Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 49-50 (1932)

Heft: 24

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beizen des Holzes. (Korr.) Während Holzanstreichen zum Schutze oder zur Verschönerung der Oberfläche dient, hat Beizen meist den Zweck, die Struktur des Holzes hervortreten zu lassen und in Verbindung damit dem Holz eine bestimmte Farbe zu geben, helles Holz dunkler zu färben und teuere Hölzer nachzuahmen. In den meisten Fällen bilden Säuren den Hauptbestandteil aller Beizen, jedoch ist der Einfluß derselben Beize sowohl für Holz derselben als auch verschiedener Art oft ein sehr schwankender. Einige Beizen wirken jedoch auf alle Hölzer in derselben Weise ein. Übermangansaures Kalium färbt fast alle Hölzer braun, Salpetersäure gelb. Sehr vielfach werden Teerfarbstoffe verwendet, die Laubhölzern meist eine schönere Färbung verleihen als Nadelhölzern. Lösungen von doppelchromsaurem Kaliwasser färben Eichenholz braun, Fichten- und Ahornholz dagegen gelb, braune Färbung erhält Eichenholz auch durch Salmiakgeist. Gebeiztes Holz läßt sich durchschnittlich schwerer bearbeiten als ungebeiztes. Dünne Bretter lassen sich durch und durch mittels Beizen färben. Mit wasserlöslichen Teerfarbstoffen läßt sich später Lackierung und Politur gut aufbringen. — Eine gute Grünbeize ist z. B. durch ein Tuch filtriertes, in Wasser gelöstes Azingrün, für gelbliche Töne wird etwas Kristallorange zugesetzt. Blaubeize sind Azinblau und Azinviolet. Zw.

... Reklameteil ...

Verhütung des Abfallens von Wandplatten!

Das Abfallen der mit aller Vorsicht gut verlegten Wandplatten ist eine üble Erscheinung. Immer wieder tritt das Übel auf und die Ursachen sind ganz verschiedener Art. Am häufigsten fallen Platten ab bei Öfen, Heizkörpern, Backöfen, in der Nähe heißer Wände und Rohrleitungen, ganz gleich, ob die Hitze von außen oder von innen kommt, sie fallen ab bei ganz dünnen, federnden Zwischenwänden und namentlich bei solchen, die sehr stark der Fliese und dem Bindemittel das Wasser entziehen, in Gebäuden mit Erschütterungen durch Maschinen oder Fahrzeugen, an Wasserbecken, Pissoirwänden usw.

Die an sich gute Zusammensetzung des Bindemittels (Zementmörtel) zu ändern, ist von vornherein untunlich. Die Erfahrungen einerseits und die Billigkeit andererseits sind dafür ausschlaggebend.

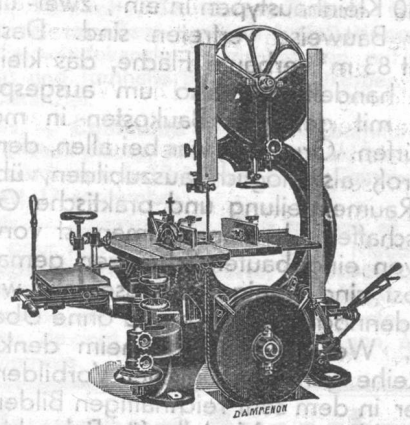
In Erkenntnis der Ursachen des Abfallens der Platten hat man ganz richtig versucht, zwischen den Ansetzmörtel und die Platten eine zähbleibende Isolierschicht beim Verlegen einzuschalten, der die Aufgabe zufallen mußte, diese kleinsten Bewegungen und Erchütterungen durch ihre elastische Eigenschaft unschädlich zu machen.

Versuche mit Bitumen-, Asphalt- und Teerprodukten als Aufstrich führten zu keinem Erfolg, da diese zu umständlich zu handhaben sind und bei geringer Wärmesteigerung zu weich werden und außerdem leicht durchschlagen.

Nach vielen Versuchen ist es gelungen, eine Zusammensetzung zu finden, die eine restlose, einfache Lösung dieses Problems ist.

Die Firma Cristofoli, Indri & Co. in Basel bringt dieses Fabrikat unter dem Namen „Richtrol" auf den Markt.

SÄGEREI- UND HOLZ-BEARBEITUNGSMASCHINEN



(Universal-Bandsäge Mod. B. M.) 22a

A. MÜLLER & CIE. A.G. · BRUGG

Literatur.

Ein Adreßbuch des Automobil-Gewerbes. Wie intensiv heute die Verflechtung der Industrie und des Gewerbes der Schweiz mit dem Automobilwesen ist, geht so recht aus der soeben im Verlag der Automobil-Revue in Bern erschienenen Ausgabe 1932/33 des Schweizerischen Automobil-Adressbuches hervor. Wir finden da neben den Adressen der zum Schutze der gewerblichen, touristischen und verkehrstechnischen Interessen gegründeten Verbände und der für das Automobilwesen geschaffenen Behörden und Beamtungen zunächst die bestehenden Haupt- und Untervertretungen in alphabetischer Folge der einzelnen Marken. Imposant ist aber besonders das Adressenverzeichnis der im Automobilwesen der Schweiz tätigen Personen und Unternehmungen, imposant sowohl durch seinen Umfang (nahezu 7000 Firmen) als durch seine Anordnung, die ohne den Grundsatz der nur einmaligen Aufführung einer bestimmten Adresse an der zuständigen Stelle innerhalb der kantonalen und ortsalphabetischen Anordnung zu verletzen, es auch an den nötigen Angaben über die Art der Betätigung nicht fehlen läßt. So wissen wir, wer sich mit dem Handel, der Garagierung und der Reparatur der Wagen in jedem Ort der Schweiz befaßt, wer mit der Anfertigung der Carosserien oder Teilen davon zu tun hat, wer mit Autozubehör handelt, und wer Autofahrschulen betreibt, wie auch bezeichnet ist, wer sich mit dem Personen- und Gütertransport durch das Automobil befaßt. Zahlreich sind die Lieferanten des Automobilgewerbes, sie sind in einem sich über 240 Branchen erstreckenden Bezugsquellen-Verzeichnis zu finden. Im Anhang ist ein Verzeichnis der seit Mai 1931 aufgetretenen neuen Automobilbesitzer mit Angabe der Marke und der PS zu finden. Personen und Firmen, die sich bereits im Automobilfach betätigen oder es zu tun beabsichtigen, wird in diesem Buch ein Adressenmaterial in höchster Vollständigkeit geboten, sie finden darin die Adressen der Abnehmer für ihre verschiedenen Artikel, sie können nachschlagen, wo sie diese oder jene Halb- oder Fertigfabrikate beziehen können. Der Preis des Buches beträgt nur 12 Fr.

Neue Siedlungshäuser. (Aus dem Septemberheft „Das schöne Heim".) Der Oesterreichische Werk-

bund hat trotz der wirtschaftlichen Notlage in Wien eine neue Mustersiedlung geschaffen, in der 32 Architekten mit 40 Kleinhaustypen in ein-, zwei- und dreigeschossiger Bauweise vertreten sind. Das größte Haus enthält 83 m² verbaute Fläche, das kleinste nur 33 m². Es handelt sich also um ausgesprochene Kleinhäuser mit geringen Baukosten in modernen reifen Entwürfen. Grundsatz war bei allen, den Wohnraum so groß als möglich auszubilden, überhaupt eine klare Raumeinteilung und praktische Grundrißlösung zu schaffen. In den Räumen ist vorwiegend Gebrauch von eingebauten Schränken gemacht. Die Räume selbst sind weniger repräsentativ wie praktisch, aber dennoch behaglich und ohne Überladung eingerichtet. Wer an ein Eigenheim denkt, findet hier eine Reihe ganz vorzüglicher Vorbilder. — Wir sehen ferner in dem sehr reichhaltigen Bilderteil eine größere Anzahl neuer Modelle für Beleuchtungskörper, Abbildungen neuer Wohnräume, Gartenanlagen, neues Gebrauchsporzellan und kunstgewerbliche Gegenstände für das schöne Heim. Im praktischen Teil werden sommerblühende Steingartenpflanzen, die wachsende Küche usw. ausführlich besprochen. Insgesamt weist die beigegebene Inhaltsübersicht über 550 einzelne Dinge aus dem gesamten Bereich der Eigenheimkultur, der Wohn- und Gartenkunst auf, mit über 700 Abbildungen, die im Lauf des jetzt zu Ende gehenden Jahrgangs sämtlich mit ausführlicher Beschreibung veröffentlicht wurden. Ein solcher Jahrgang bietet also eine Fülle wertvoller Anregungen, wie sie jedem, der seine Wohnung schön und behaglich einrichten will, und dem in der Wohnungsgestaltung tätigen Handwerk usw. nur erwünscht sein können. Der Beginn des neuen Jahrgangs steht unmittelbar bevor. — Die Hefte sind in jeder Buchhandlung erhältlich. — Verlag F. Bruckmann A.-G., München.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

339. Wer liefert Schleuse mit Aufzug für einen Stauweiher, Größe: 2 m breit, 2.20 m hoch? Offerten unter Chiffre 339 an die Exped.

340. Wer hätte abzugeben gut erhaltenen Elektromotor, 5—6 HP, 380 Volt, 50 Perioden? Offerten an Chr. Willi, Säge, Krinau (St. Gallen).

341. Wer hätte gebrauchte, nur gut erhaltene, leichte, mehrblättrige Gipslattenfräse mit automatischem Vorschub abzugeben? Offerten an Jac. Lenzlinger Söhne, Sägerei, Nied.-Uster (Zürich).

342a. Wer liefert Holzwolle zu Bauzwecken? **b.** Wer liefert und vermietet Straßenwalzen? Offerten unter Chiffre 342 an die Exped.

343. Wer hätte abzugeben gebrauchte Rolladen, Breite 170—180 cm, Eisen oder Holz, event. mit Fenster dazu, ferner gebrauchte, schwarze Rohre für Gartenhag, 1/2 zöllig, ca. 120 m, event. mit Geflecht? Offerten an S. Birchler, Wagner, Ibach (Schwyz).

344. Wer hätte abzugeben 1 neue oder gebrauchte Aufzugzahnstange mit Übersetzung für eine Stauweiherschleuse, Zughöhe 1,50 m, Schleusenbreite 1,25 m? Offerten an Bürgisser, Sägerei, Unter-Lunkhofen (Aargau).

345a. Wer liefert neue oder gebrauchte Werkstatt-Transportwagen mit 3—4 lenkbaren Gußrädern? **b.** Wer hat neue oder gebrauchte Kompressoranlagen für Werkstattreinigung abzugeben? Offerten unter Chiffre 345 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **327.** H. Bächner, Mühlenmacher, Büttikon (Aargau), liefert gewünschte Artikel.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. — Wohnbauten beim Landessender in Beromünster. Maler- und Tapeziererarbeiten. Formulare etc. im Bureau der Radiostation. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Wohnbauten Beromünster" bis 27. September an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. — Neues Zollgebäude in Rheinfelden. Abbruch-, Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Verputz-, Kanalisations-, Kunststein-, Granit-, Zimmer-, Spengler-, und Dachdeckerarbeiten. Pläne etc. bei K. Liebetrau, Architekt, Rheinfelden, je von 13—17 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Rheinfelden" bis 28. September an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Materialverwaltung der S B B in Basel. — Lieferung von Rundholz: 700—900 m³ **Weiß- und Rottannenholz,** 500—700 m³ **Föhren- und Lärchenholz, kleine Partien Eichen- und Eschenholz.** Holzlisten etc. bei der Materialverwaltung der S B B in Basel, Oberer Heuberg 7. Angebote mit Aufschrift „Rundholz" bis 26. September an die Materialverwaltung der SBB in Basel.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Werkstätte- und Magazingebäude, sowie Remise für den Leitungsunterhalt im Bahnhof Zürich. Erd-, Maurer-, Verputz-, Zimmer- und Spenglerarbeiten, Kiesklebedächer. Pläne etc. bei der Sektion für Hochbau, Bureau 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 95, in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Werkstätte, Magazin und Remise für den Leitungsunterhalt Bahnhof Zürich; Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten bezw. Zimmerarbeiten usw." bis 24. September an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich. Öffnung der Angebote nur für die Zimmerarbeiten am 27. September, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kasernenstraße 95, Zimmer 307, 3. Stock.

Zürich. — Armenpflege Horgen. Neubau Bürgerheim. Gipser-, Glaser- und Plattenarbeiten, Rolladen- und Jalousieladenlieferung. Pläne etc. bei der Bauleitung, R. Spring, Heubachstraße, Horgen, je von 9—12 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Neubau Bürgerheim" bis 22. September, 18 Uhr, an den Präsidenten, W. Brunner.

Zürich. — Kreisspital Wetzikon. Erweiterungsbau und Absonderungshaus. Flachdachkonstruktion, Schlosserarbeiten und Schloßlieferung, Glaserarbeiten, Rolladenlieferung, sanitäre Installationen. Pläne etc. beim bauleitenden Architekten, Johannes Meier, Wetzikon. Offerten mit der Aufschrift „Kreisspital Wetzikon" bis 26. September an den Präsidenten der Hauskommission, Pfarrer K. Honegger, Wetzikon.

Bern. — Stadtbauamt Biel. Omnibus-Garagen und Feuerwehrdepot. a) **Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations- und** b) **Spenglerarbeiten inklusive Flachdachabdeckung.** Pläne etc. auf dem Stadtbauamt Biel, Abtlg. Hochbau, Neuengasse 8 ab 10. Sept. Offerten mit Aufschrift der betr. Arbeiten bis 19. September, 18 Uhr an das Stadtbauamt. Offerteneröffnung am 20. Sept. und zwar für Pos. a) um 9 Uhr und für Pos. b) um 10 Uhr im Konferenzzimmer der Baudirektion, Neuengasse 8.

Bern. — Spitalerweiterung in Zweisimmen. Wärme- und Schallisolation, Wand- und Bodenplatten, fugenlose Bodenbeläge und Unterlagsböden, Linoleum, Sonnenstoren und Vorhänge. Pläne etc. im Baubureau Lempen in Zweisimmen oder bei Architekt Hodler in Bern. Offerten bis 17. September an Baubureau Lempen.

Bern. — Oberbipp Dorfbach. Wasserverteilung. Konkurrenz unter den im Amt Wangen wohnenden Baumeistern. Pläne etc. auf der Gemeindeschreiberei. Offerten mit Aufschrift „Oberbipp Dorfbach, Wasserverteilung" bis 18. Sept. an Gemeindepräsident von Ins.

Luzern. — Städt. Baudirektion Luzern. Bauarbeiten für das 2. Baulos der Sportplatzanlagen, umfassend den **Hauptkampfplatz und die Wurfplätze,** sowie **Einfriedigung mit Zementbretterwänden.** Pläne etc. auf der Baudirektion, Stadthaus, Zimmer Nr. 79. Offerten mit der Aufschrift „Sportplatzanlagen, 2. Baulos" bis 22. September, 18 Uhr, an obige Direktion.

Luzern. — Kathol. Kirchenverwaltung Luzern. Sanitäre Installationen und Spenglerarbeiten der neuen St. Karlskirche. Konkurrenz unter den steuerpflichtigen Firmen. Programme bei der Kirchenverwaltung. Offerten bis 16. September an obige Verwaltung.